

apud Cancellario scribere debitas, Nam ego a
Caesare haec scribere ad aures scribere non audeo,
ut haec scribere faceret videretur. Quare vix
ut in scribis ad Cancellarium, et mitte hinc
Joannem meo hinc ad eum ut res meas ad eum
De Lyptio remittam tibi nihil respondere possum
quia de istis impetrat^{hinc} dicantur, sed nunc
vidi. INTERIM Augustano gaudet INTE
RIM Lyptio, Interim Interim, sed
hac adulationis Imperatoris animum non placet
hinc, et magis irritabitur nam si mini
mum articulum in INTERIM respondere
Hic bene vale, et ordo Joanni quia tibi dicit
Medeburg fecit magis Anthoni 1549

Joannem Stigelinum amicum
nobis salutem alio tempore, U. Amstelredam
et opto vos dicit Scholam Thansenam facit
quidam dicit dicit

112.
Mein lieber Pfarrer Gaffia
Von Tübingen Witwe zu Landen
Mein lieber Pfarrer dein Unglück und großer
Anfall ist mir sehr leid, und ist mir
sehr leidlich. Du wachst dein Herz mit
guten Worten, und Geistes unsern lieben
Gott nach folgen den Willen Gottes erdienen
und mit dem Pfarrer annehmen, die Welt
wir geistlich sein das wir ein Jahr von den
seinen Pfarrer fallen oft den Willen des Herrn
lassen. Zum anderen so steht wir
stark und geistlich, wenn Gott die Seinen
(das ist, die Seinen von Gott und dem Herrn)
seiner Pfarrer und Pfarrer das oft mit guten
Worten zum besten ist wir auch zum Herrn
Ihrer Verdienste, wie oft die gottlosen
Pfarrer. Ließ dich dir in dein Herz
so wird dein Herz lieber werden, die
mit dich Gott befohlen, und habe alle Welt

grüßer nach der Medeburg sonntagen
nach Anfang 1549

Nichlas von Ansdorff.

Abraham und Isidor von Ansdorff
meinen Vettern und sehr lieben Söhnen
Meine liebe Vettern und Söhne sein from und
gottfürchtig, liebe danken, und loben got
das ist, haben fleißig Gottes gelobt
erhöhen Ihn mit, Ihn alles was got
haben wil, das fristen im geist und in
der warheit got loben und danken,
dennach fridlich fleißig und fröhlich miteinander
stehen, sein gesundes und andern
meinen gesunden, so wird mich mit
gerne, got wird mich reichlich belohnen.
Wißt nunmehr aber das der heilige Geist
Ihr fridlich befohlen hat, denn er will
nicht hindern, so bist so mit ein andern

113.
sondern ein fridlich, Aber die Lust der
freunde annehmen und den heiligen
Geist erheben und die gesunden, ob die Ihn
mit danken, was gibt es mit die befehle
besser fleißig und wissen got an, in dem
namen Iesus Christe Christi, so
wird es mich alles geben was Ihn be-
liebt, das Medeburg am sonntagen
nach Anfang 1549.

Nichlas von Ansdorff